Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): Für das Jahr Mk. 9.-, für das Vierteljahr Mk. 3.-, für einen Monat Mk. 1.50 für Selbstabholer, frei Haus Mk. 11.40, Mk. 3.60, Mk. 1.80. Einzelne Nummern der Hauptliste 50 Pfg. Tägliche Nummern 15 Pfg.

= Schrift- und Oeschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690. =



Organ der Stadtverwaltung

mit der Frei-Beilage (für die Stadtausgabe)

"Amtsblatt der Stadt Wiesbaden".

Einrückungsgebühr für das Bade-Blatt Die 6 mal gesp. Pelitzeile 30 Pfg. Die 3 mal gesp.
Pelitzeile neben der Wochen-Hauptliste, unter und neben dem Wochenprogramm 75 Pfg. Die 3 mal gesp. Reklamerelle nach dem Tegesprogramm Mk. 3.—. Einmalige Aufträge unterliegen einem betonderen Tarif. Bei Wiederholung wird Rabatt bewilligt. — Anzeigen müssen bis 10 Uhr wormittags bei der Oeschältsleitung eingeliefert werden. Für Aufnahme an bestimmt vorgenachte verbriebenen Tapen wird keine Oewähr übernommen.

Nr. 336.

Dienstag, 2. Dezember 1919.

53. Jahrgang.

Aus dem Kurhaus.

— Der Liederabend Elisabeth Mende, bei dem Herr Musikdirektor Schuricht als Pianist mitwirken sollte, muss um einige Tage verschoben werden, da Herr Schuricht sich eine Handverletzung zugezogen hat. Das Datum wird noch bekanntgegeben.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

w. Strindberg-Abend. Im grossen Saal des Kasinos las am Sonntag Herr Walter Steinbeck vom Landestheater Strindbergs "Friedensnovelle", ein wunderbares Werk, geschaffen aus dem edelsten reinmenschlichen-Empfinden heraus. Hier ist Strindberg nicht der Skeptiker, der nur das Schlechte bei den Menschen sieht, und nur Bösewichter zeichnet, sondern allen diesen Personen hat er ein menschliches Herz gegeben und Liebe zu ihren Mitmenschen. Der Held ist ein Krieger von 70, den sein Gewissen zum Wahnsinn treibt, weil er aus militärischer Pflicht drei junge Feinde hat erschiessen lassen müssen, deren Vergehen er vom rechtlichen Standpunkt für kein Verbrechen hält. Von seinem Leiden gesundet er in den friedlichen Bergen der Schweiz und wird Schweizer Bürger, weil unter der Feindschaft der bewaffneten Nationen seine Seele leidet. Wie er, so denken alle Personen dieses Werkes, dessen Grundgedanke die Gemeinschaft der Völker ist, die einen dauernden Frieden sichert. - Herr Steinbeck zeigte sich als glänzender Vorleser, wenn auch zuerst das eingeschlagene Tempo für ein derartiges Werk ein etwas zu schnelles war, so riss er im weiteren Verlauf seine Zuhörer mit und verstand im Innersten zu ergreifen. Stimmungsvolle Einleitung und Abschluss zu der Vor-lesung bildeten von der Pianistin Margrit Leue am Flügel gut vorgetragene Musikschöpfungen moderner Komponisten. Die Vorlesung war gut besucht, der Beifall war stark.

— Landestheater. Webers romantische Oper "Der Freischütz" geht heute Dienstag zum ersten Male in dieser Spielzeit in Szene. Als "Agathe" gastiert Frau Müller-Rudolph vom Stadttheater in Dortmund auf Anstellung. Neubesetzt sind die Partien des "Kaspar" mit Herrn Nosalewicz und des "Kilian" mit Herrn Schorn, die weitere Besetzung ist gegen früher unver-

ändert geblieben. Abonnement A, Anfang 6 Uhr. Für Donnerstag ist Richard Wagners "Lohengrin" im Abonnement C vorgesehen. Die Titelpartie singt Herr Scherer, den "König" Herr Kipnis. In der Partie der "Elsa" beendet Frau Müller-Rudolph ihr Anstellungsgastspiel. Die Aufführung beginnt, worauf noch besonders hingewiesen wird, bereits um 5 Uhr.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Der Eisenbahnverkehr. Die Eisenbahndirektion Mainz erlässt folgende Bekanntmachung: Ab Montag, den 1. Dezember ds. Js. tritt mit Genehmigung der interalliierten Feldeisenbahnkommission Werktags im besetzten Gebiet wieder ein gegen den augenblicklichen Fahrplan verbesserter Fahrplan in Kraft. Zur Behebung der Schwierigkeiten in der Kohlen- und Kartoffelversorgung kann der volle Fahrplan vom 5. Oktober ds. Js. bis auf weiteres noch nicht aufgenommen werden. Einzelne Züge müssen deshalb bis auf weiteres noch ausfallen. Anträge auf Wiedereinlegung der noch weiter ausfallenden Züge sind zwecklos. Die Züge, die ab Montag, den 1. Dezember ds. Js. verkehren, werden durch besonderen Aushang auf den Stationen bekanntgegeben. Nähere Auskunft erteilen auch die Stationen und Fahrkartenausgabestellen.

Vom Rheinwein. Der untere Rheingau ist mit der Lese zu Ende; der mittlere und obere Rheingau hatten noch in letzter Zeit damit zu tun. Der Schneefall hat den Rheingau schwer geschädigt. Dazu kommt wohl auch, dass durch den Frost die Reben sehr gelitten haben. Das Verkaufsgeschäft ist ruhig. Die Preise für 1919er betragen 16 000 M. und mehr für das Stück. Vereinzelt fanden kleine Verkäufe statt. In Lorch und Lorchhausen wurden 12 000 M. für das Stück 1919er gefordert. Die Mostpreise stellen sich im mittleren und oberen Rheingau auf 15 000 und 16 000 M. für die 1200 Liter. In Mittelheim kostete das Stück 1919er 18 000 M., in Erbach 19 000 M., Hattenheim und Eltville bessere Weine 20 000 M. Der Zentner Trauben wurde mit 450 M. berechnet.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

 Die Verarmung der deutschen Forschung. Die deutsche Studentenschaft versendet durch ihre Geschäfts-

stelle einen Aufruf, der darauf hinweist, dass die deutsche wissenschaftliche Forschung durch die zunehmende Verarmung gefährdet werde. Der Aufruf teilt mit, dass die Dotation der wissenschaftlichen Institute der Universitäten noch die gleiche sei, wie vor dem Kriege, und dass alle Bemühungen, ihre Erhöhung zu erreichen, bisher vergeblich gewesen seien.

Kleine Nachrichten. Der Chefredakteur des Berliuer Blattes "Der Tag" Paul Marx, Vorsitzender des Reichsverbandes der deutschen Presse, ist gestorben,

Das von der verstorbenen Sängerin Patti hinterlassene Vermögen beträgt 116 000 Pfund Sterling.

Neues vom Tage.

Schöne Frauen sind kostspielig. Aus Neu York wird geschrieben; Nicht nur für Väter, Gatten und eventuelle Freunde können schöne Frauen sich als sehr kostspielig erweisen. Das hat eine grosse Reederel bei Philadelphia erfahren, die soeben die Verfügung erlassen hat, dass während der Arbeitsstunden keine weiblichen Besucher mehr zugelassen werden sollen. Es ist nämlich ausgerechnet worden, dass, wenn Damen, namentlich solche, die elegant gekleidet und hübsch sind, sich den Betrieb ansehen, die 15 000 Arbeiter des Unternehmens jedesmal eine oder zwei Minuten oder auch länger von der Arbeit aufblicken und dadurch die Gesellschaft im Laufe eines Monats um Tausende von Dollars bringen. Es werden also keine Damen mehr zugelassen, aber sie empfinden diese Zurücksetzung vor dem stärkeren Geschlecht nicht eben schmerzlich - denn der Grund der Maßnahme entwaffnet jede Kritik, die sie etwa üben möchten.

Sport.

— Die grossen Holmenkollen-Skirennen werden durch den norwegischen Landesverband für Sport in diesem Winter während der alljährlich stattfindenden Wintersportwoche in Kristiania, die auf den 19. bis 24 Februar festgesetzt ist, ausgetragen. Eingeladen sind die Sportleute von Schweden, Dänemark und Pinnland.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbadea Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse) vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Die neue Dichtung. Vortrag von Kasmir Edschmid.

e&

erv

ibe,

uße:

riter

in any

bto.

btb.

gare iller,

alein

Dr.

rger.
nber,
herr.
haß,
aberpolseiber,
vant

bner, fbau-Fint, affer,

nhof. fohn, fehrålegen-Born. r über

orben.

ben.

Kasimir Edschmid sprach im Auftrag der «Wiesbadener Vereinigung für neue Dichtung und bildende Kunst» über die neue Dichtung, Was der bekannte Vorkämpfer der «Jüngsten» bot, war weniger eine Einführung in das Wesen des Expressionismus, als vielmehr ein kurzer Grundriss seiner historischen Voraussetzungen, wohlgemerkt vom durchaus subjektiven Standpunkt des Vortragenden aus. Als drittes Glied in der durch «Sturm und Drang» und Romantik bezeichneten Kette wollen Edschmid und mit ihm die Anhänger seiner Richtung - mehr ist der Expressionismus nicht in der Literatur unsrer Tage - die neue Kunst betrachtet wissen. Die Grenzen der Heimat, des Vaterlandes verwirft die Schar der Jüngsten, die durch lautes, aufgeregtes Gebahren den Anschein grösserer Stärke und Geschlossenheit zu erwecken weiss, als sie im Grunde besitzt, zu der sich des weiteren viele zählen, die vom wahren Expressionismus, der jeder echten Dichtung, Malerei usw. eigen ist, kaum eine Ahnung haben. Europäer, Menschen, losgelöst von Stamm und völkischer Eigenart, wollen die Verkünder des neuen Evangeliums sein - und sind, mit wenigen Ausnahmen, zu denen ich nicht den vielgepriesenen Hasenclever, wohl aber den Dichter des «Einsamen», Hanns Johst, zähle, entwurzelte Bäume, die entbehrend der beseelenden Kraft der heimatlichen Scholle, blasse, im Schein greller Lichter zu un-

natürlichem Leben erwachende Gestalten schaffen, die am Widerstreit ihrer kleinen, selbstischen Gefühle zugrunde gehen und glauben die Propheten kommender Geschlechter zu sein.

Edschmid sprach gut und fesselnd, vermied auch stilistische Ungeheuerlichkeiten und gedankliche Überfrachtung der Sätze, störende Eigentümlichkeiten, die besonders seinen kritischen Arbeiten oft anzuhaften pflegen. Der überhebende Ton aber, den der Vortragende, wie die meisten der Expressionisten, gegenüber «Andersgläubigen» anzuschlagen pflegte, schadete seinen an sich geistreichen Ausführungen in ihrer Wirkung so sehr, dass der Beifall des gutbesuchten Saales äusserst schwach erklang.

Konzert,

Am Sonntag gab das Budi-Quartett, bestehend aus den Herren Richard Budi (I. Violine), Richard Biehn (II. Violine), Karl Lemberger (Bratsche) und Ferdinand Merten (Cello), sein zweites Konzert mit Werken von Haydn, Beethoven und Schubert. Es handelt sich bei den Veranstaltungen dieses jungen Quartetts nicht um ein gelegentliches Zusammenmusizieren, sondern um ein in ernsten Proben ausgefeiltes und setzgefügtes Spiel von vier ideal veranlagten Musikern, die den edlen Zweig der Kammermusik nach Kräften pflegen und vermitteln wollen. Und da wäre nur zu wünschen, dass das Budi-Quartett in seinem Vorhaben von dem musikliebenden und musikver-

ständigen Publikum mehr unterstützt würde, als es bisher der Fall war. Die Ausführung der drei Quartette war in der Intonation durchweg absolut rein, fast ohne Trübung, dynamisch sorgfältig ausgearbeitet und im Ausdruck von warmen, mitteilsamem impuls getragen.

Im Residenztheater

erzielte am Samstag die Jarnosche Operette «Die Försterchristl» in der Neueinstudierung starken Erfolg. Das sentimentale Geschichtchen von der resoluten Försterstochter, die zur Rettung ihres Liebsten ganz kouragiert gar den «Herrn Kaiser» in der Wiener Burg aufsucht, gefällt ja immer. Dass sie dabei ihr Herz ein bisschen verliert und auch Majestät zu dem frischen Kind aus dem Volke Zuneigung verspürt, gibt der Sache den besonderen Reiz. Die melodienreiche frische Musik kann man immer wieder hören. Die Darstellung entsprach allen Anforderungen. Frau Hagen passt für die Titelrolle recht gut, sie sang und spielte die Christl mit aller Frische. Herr Wildt war stimmlich ein guter Liebhaber. Herr Görisch spielte den Kaiser mit viel Würde und gut verhaltenem Empfinden. Frl. Lurs fiel als Zigeunerin mit ihrer guten Stimme angenehm auf. In den kleineren Rollen gaben Fri. Winkellowsky und die Herren Stolzenberg und Bätz ihr bestes. Auch die nette Ausstattung und Herrn Freudenbergs Kapelle seien mit Anerkennung bedacht.



SPEDITION - MÖBELTRANSPORT - LAGERUNG Schiffahrt — Autolastbetrieb — Inkasso — Versicherung

LRETTENMAYER
Telefon: 12, 115, 124, 242, 2376, 6611.



Nachmittags-Konzert.

31/2-5 Uhr.

542. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Ouverture , Das eherne Pferd* . . Auber 2. Symphonie, F-dur Mozart 3. I. Finale aus "Lohengrin" . . . Wagner 4. Donauwellen, Walzer Ivanovici

5. Polonäse Svendsen 6. Ouverture zu "Figaros Hochzeit". Mozart 7. Fantasie aus "Fidelio" . . . Beethoven

Abend - Konzert.

543. Abonnements-Konzert

Städtisches Kurorchester

Leitung: Herr Konzertmeister Wilhelm Wolf.

1. Ouverture zur Oper "Si j'étais roi" A. Adam 2. Entr'acte und Quartett aus der Oper "Martha" . . . Mondnacht auf der Alster, Walzer O. Fetras 4. Serenade 5. Fest-Ouverture . A. Czibulka Waldesflüstern . 7. Fantasie aus der Oper "Faust"

Jeder Fremde liest das "Badeblatt".

VORNEHME DAMEN-MODEN KLEIDERSTOFFE, SEIDENSTOFFE

LANGGASSE 20

MANTEL, ABENDKLEIDER, PELZE MODELLE EIGENER SCHÖPFUNG

werden nach Maß und unter Garantie für guten Sitz angefertigt.

Auch weibliche Bedienung

Meine

beseitigen die durch Senkung des Fußgewölbes verursachten Schmerzen in Füßen u. Beinen und verhindern Bildung des Plattfußes,



Grosse Burgstr.10

Grösstes Spezialgeschäft für Koffer, Reiseartikel und Lederwaren am Platze. Damentaschen in reichster Aurwahl. Über 200 Lackleder mit Elfenbein die grosse Mode

Grösste Frisier-Salons für Damen und Herren

Taunusstrasse 4.

Tel. 5959

0

Bleichen - Kopf- und Gesichts-Massage - Manicure

Pedicure.

Wilhelmstrasse 56. Kästner-Jacobi Tel. 5959.

On parle français.

Bedienung von nur ersten Kräften.

Anglish spoken.

@@@@@@@@@@@@@@@@ Der grosse Saal

Paulinenschlösschens

wird mit oder ohne Nebenräume für

Konzerte Vorträge Bälle

und sonstige Vereinsfestlichkeiten mietweise abgegeben.

Anfragen sind zu richten an die Städtische Kurverwaltung.

"Rheingold" - Künstler-

Telefon 1036 WIESBADEN Stiftstr. 18 Vornehmes Konzert- und Ballhaus Neue Inhaber: Winter & Holzhäuser.

Täglich von 4 bis 6 Uhr nachmittags:

TANZ-TEE

Eintritt frei.

Ab 6 Uhr:

KONZERT und BALL

·: American-Bar :

Eintritt: Herren Mark 2 .- , Damen frei.

Nassauer Hof Wiesbaden.

Die neue Bar

mit den anschliessenden

vornehm ausgestatteten Erfrischungsräumen ist dem Betrieb übergeben.

Täglich:

Nachmittags-Tee

mit Tanzgelegenheit.

Treffpunkt der besten Gesellschaftskreise.

Direktion: Opernsänger Ernst Heinz Raven. Wiesbaden, Wilhelmstrasse 58 (Nassauer Hof).

Vollständige Ausbildung

für Oper, Operette, Konzert, Schauspiel, Film u. Heimkunst. Meisterschule

für Kammermusik und Violoncellospiel, vom Elementarunterricht bis zur Konzertreife. Lehrkräfte:

Stimmbildung und Gesang (Schaffung von Stimmaterial unter Anwendung des Sperrprinzips, Gesangsmethode: Carpi-Braggiotti, Florenz). Direktor Raven, Partien und Liedstudium: Professor Brückner,

Violoncellou, Kammermusik: Professor Brückner, Dramatischer Unterricht für die Oper: Ober-regisseur Mebus, Operette, Film und Heimkunst: Bernhard

Herrmann, Dramatischer Unterricht für das Schauspiel; Bernhard Herrmann und Guido Lehrmann

Anmeldungen and Sprechstande von 12-1 Uhr. Prospekte durch das Sekretariat.

Tischbestellungen für Weinklause unter Nr. 6072.

Künstler-Konzerte des Philharmon. Orchesters Leitung: Direktor Arno Elum

Kirchgasse15 Wiesbaden Fernruf 485, 6072

Besitzer: Adolf Schüller. Künstl. Leitung: Dir. Arno Blum.

Abt. III:

Billardsäle Nonnenhof

Wiesbaden

Reichhaltige Speisekarte.

Gut gepflegte helle und dunkle Biere. Erstklassige Küche. Beste Weine erster Firmen.

Austern- und Weinstuben I. Spiegelgasse 5

Landes-

theater

Wiesbaden.

Wiesbaden

Ranges

Nr. 336.

Nach den Altgelt, Hr. André, Fr., B Bastard, Fri., Bachheim, Hr Beierlein, Fri Beilstein, Hr. de Beise, Hr. Bergmann, Hi von Bernard, Bertramd, Hr Bieber, Hr. K Beland, Hr., Bonbrars, Hr. Bremm, Hr. n Büger, Hr. Ki Burkart, Hr., de Chevert, F Choisi, 2 Frln Collas, Hr. m. Dehoume, Hr. Deleheue, Hr. Doenhoff, Hr.

Doré, Hr., Par Dore, P., Hr., Dreyfuss, Hr., Droz, Hr. Kf Dubnikoff, Hr Duguet, Hr. Dubsre, Hr. n

Ebert, Hr. K. Edelhäuser, F Elsbach, Hr., Emery, Hr. D Endlitz, Hr., Estern, Hr. A Eusen, Hr. K Ewald, Hr. Fa Falk, Hr. Kfr

Felinster, Hr. Fisch, Hr., Kr Frankenhuis, Frick, Hr. Kt Funck, Hr. F. Folda, Hr. In Gantier, Hr. Gawlieh, Frl., Geldmacher, I Gillieaux, Hr. Gillhausen, Hr Ginglinger, Fr Griffe, Hr. Ar Gross, Frl., J



Telef täg

Rh Telefon Gut

Weir

Grosshaus, Hr. Kfm., Stuttgart

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 29. November 1919. Nassauer Hof Villa Hartha Hotel Viktoria Altgelt, Hr. Direktor m. Fr., Köln André, Fr., Bergzabern Bastard, Fri., Bachheim, Hr. m. Begt, Köln Wi Beierlein, Fri, Tänzerin, Mannheim Beilstein, Hr. Kfm. m. Fr., St. Goarshausen Wiesbadener Hof Nerostrasse 36 Hotel Epple Bellevue de Beise, Hr. Offizier, Eltville Bergmann, Hr. Kfm. m. Fr., Koblenz von Bernard, Hr. m. Fr., Buenos-Aires Bertramd, Hr. Kfm., Paris Taunus-Hotel Kaiserhof Taunus-Hotel Bieber, Hr. Kfm., Duisburg Bleytrach, Hr. Kfm., Metz Metropole u. Monopol Kronprinz Grüner Wald Boland, Hr., Bonbrars, Hr., Kaiserbad Bremm, Hr. m. Fr., Cochem Büger, Hr. Kfm., Bitsch Zur Stadt Biebrich Hotel Vogel Burkart, Hr., de Chevert, Fr., Paris Zur Stadt Aschaffenburg Rose Grüner Wald Choisi, 2 Frln., Lorch Collas, Hr. m. Fr., Paris Dehoume, Hr. Kapitän, Paris Preussischer Hof Vier Jahreszeiten Preussischer Hof Deleheue, Hr., Paris Luisenstrasse 22 Dietz, Fr., Neunkirchen

Doenhoff, Hr. Oberleutn. a. D. m. Fr., Charlottenburg Doré, Hr., Paris Palast-Hotel Palast-Hotel Dore, P., Hr., Paris Dreyfuss, Hr., Paris Droz, Hr. Kfm., Paris Palast-Hotel Kniserbad Albrechtstr. 6 Dubnikoff, Hr. Dipl.-Ing. m. Fam., Duguet, Hr. Rent. m. Fr., Spa Dubsre, Hr. m. Fr., Paris International Palast-Hotel

Ebert, Hr. Dr. med., München Ebert, Hr. Kfm., Gotha Edelbäuser, Fr., Frankfurt Schwalbacher Str. 10 Zum neuen Adler Oranienstrasse 42 Grüner Wald Kaiserbad Elsbach, Hr., Berlin Emery, Hr. Dr. med. m. Fam., Brüssel Endlitz, Hr., Paris Estern, Hr. Architekt, Regensburg Nassauer Hof Grüner Wald Reichspost Eusen, Hr. Kfm. m. Fr., Diez Ewald, Hr. Fabr., Sobernheim Vier Jahreszeiten Falk, Hr. Kfm., Breithardt Felinster, Hr. Dr. med., Strassburg Fisch, Hr., Krefeld

Zur guten Quelle Nassauer Hof Central-Hotel Fisch, Hr., Krefeld
Frankenhuis, Hr. Kfm., Köln
Frick, Hr. Kfm., Neustlädten
Funck, Hr. Fabr., Heanef
Fulda, Hr. Ing., Paris
Gantier, Hr. Kfm., Berlin
Gawlich, Frl., Landau
Geldmacher, Hr. Kfm., Frankfurt
Gilliegux, Hr. on Fr. Berlings Grüner Wald Zum neuen Adler Grüner Wald Hessischer Hof Nassauer Hof Zur Stadt Biebrich Prinz Nikolas Gilliaux, Hr. m. Fr., Brüssel
Gillhausen, Hr. Oberleutn. n. D., Obersdorf
Ginglinger, Fr. Dr., Mülhausen
Gräfe, Hr. Architekt, Mannheim
Gross, Frl., Runkel Grüner Wald Hotel Nizza Grfiner Wald Wiesbadener Hof

Haber, Hr. Kfm. m. Fr., Antwerpen Hamel, Hr. m. Fr., Düren Hartmann, Hr. Kfm., Pforzheim Harlmann, Hr. Rent, m. Fr., Spa Heidrath, Hr. Kfm., Bendorf Heinzmann, Hr. Staatsanwalt, Saarbrücken Heilbusch, Hr., Bakenhus Helfmeier, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Helmling, Hr. Kfm., Pforzheim Hermann, Hr. Kfm., Brüssel Hotel Wilhelma Hessischer Hof Herquet, Hr. Ing., Lüttich Himmelmann, Hr. Kfm. m. Fr., Elberfeld Hissnauer, Hr., Trier Horowitz, Frl., Antwerpen Hintz, Hr. Chemiker Dr. phil., Dahlbruch Nerobergstr, 24 Hintz, Hr. Chemiker Dr. phil., Dahlbruch Jäger, Hr., Jaquemin, Hr. Kfm., Kaltwasser, Hr. m. Fr., Metz Kauth, Hr. Kfm., Ems Kersten, Hr. Kfm., Frankfurt Kessler, Hr. Architekt m. Fr., Godesberg Killing, Hr. Kfm., Remscheid Kills, Hr. Kfm., Strassburg Klein, Hr. m. Fr., Köln Kort, Hr. Apotheker, Luxemburg Kostertetz, Fr. Berlin Wiesbadener Hof Schwarzer Bock Evangel, Hospiz Pariser Hof Vier Jahreszeiten Grüner Wald Haus Dambachthal Korn, Hr. Apotheker, Luxemburg Kostertetz, Fr., Berlin Krämer, Hr., Saarbrücken Kraft, Frl., Frankfurt Krebs, Hr. Kfm., Koblenz Kuckenburg, Hr. Kfm., Schlebusch Kunchell, Hr. Kfm., Berlin Kunz, 2 Frln., Thalbeim Wiesbadener Hof Walkmühlstrasse 15 Lacharovitsch, Hr., Paris Laller, Hr. Kfm., Paris Lahr, Hr. Weingutsbes, m. Fr., Alzey Lambrich, Hr., Limburg Landau, Hr. Kfm., Riga Palast-Hotel Hessischer Hof Villa Rupprecht Lev, Hr. Kfm., Levy, Hr. Kfm., Köln Leytes, Hr. Kfm., Konstantinopel Wiesbadener Hof Central-Hotel Liedtke, Hr. Assistent, Saarbrücken Limbach, Fr. m. Begl., Münster Lindenfels, Hr. Fabr., Offenbach Zum neuen Adler Royal

Marcel, Hr. Ing., Paris Marcus, Hr. Kfm., Antwerpen Martzolf, Hr. Kfm., Strassburg Max, Hr. Kfm., Strassburg
Max, Hr. Kfm., Besancon
Meinberg, Hr. Kfm., Köln
Meltzer, Fr). Tänzerin, Köln
Michaelis, Hr. Kfm., Magdeburg
Michelis, Hr. Student, Frankfurt
Morell, Hr.,
Müller, Hr. Kfm.,
Müller, Hr., Hannover
Nommer, Hr. München Nopper, Hr., München Nürnberger, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Ortlieb, Hr. Hotelbes, Baden-Baden Peter, Hr. Hotelbes, Baden-Baden Piel, Hr. Kfm., Limberg

Union Kronprinz Hotel Oranien Griner Wald International Griner Wald Grüner Wald Schützenhof Palast-Hotel Grüner Wald Taunus-Hotel Hotel Berg Kronprinz Zur Sonne Central-Hotel Grüner Wald Grüner Wald Rose Griiner Wald Zum Falken Kaiserhof Silvana Hotel Epple Prinz Nikolas

Rose Stern, Hr. Kfm., Düsseldorf Steuer, Frl., Valwig Telfel, Fr., Frankfurt Taunus-Hotel Rose Preussischer Hof Hessischer Hof Central-Hotel Uhrig, Hr., Taunus-Hotel Evangel. Hospiz Kaiserhof Zur Sonne Central-Hotel Weigt, Hr., Strassburg Hotel Happel Weiler, Hr. Kfm., Luxemburg Weller, Hr. Kfm., Friedrichstrasse 31 Wentzel, Hr. Kim., Frankfurt Kaiserhof Wörner, Hr. Kfm., Fellbach Zacher, Hr. Kfm., Lüdenscheid Zoibel, Hr. Kfm., Paris Kaiserhof

Ping, Hr., Barcelona Pollak, Hr., Brüssel Poths, Hr. Oberamtmann, Zum neuen Adler Grüner Wald Polch, Frl., Ludwigshafen Schwarzer Bock Purper, Hr. Kfm. in. Fr., Idar Rachau, Hr. m. Fr., Schwarzer Bock Rachau, Hr. m. Fr.,
Ras, Hr. Kfm.,
Raubuch, Frl., Ludwigshafen
Reichel, Hr. Kfm., Zweibrücken
Renne nkamph, Hr., Stockholm
Rewey, Fr. m. Sohn, Wien
Riegel, Hr., St. Goar
Ries, Frl., Boppard
Rinck, Hr. Kfm. m. Fr., Luxemburg
Rinck, von Geldern, Fr., Madrid, Pens Prinz Nikolas Schwarzer Bock Hotel Vogel Villa Hertha Haus Wenker-Paxmann Zur Stadt Biebrich Kölnischer Hof-Grilner Wald Rinck von Geldern, Fr., Madrid, Pens, am Paulinenschlössehen Rohlau, Hr. K/m. m. Fr., Aachen Zum neuen Adler Ropert, Hr. m. Begl., Köln Wiesbadener Hof Rosenbaum, Fr. m. Sohn, Köln Sanatorium Dietenmühle Sanatorium Dietenmühle Rubens, Frl., Antwerpen Russel, Hr. Kfm., Venlo Vier Jahreszeiten Russel, Fr. m. Tochter, Venlo Vier Jahreszeiten Salzer, Hr. Kfm., Stuttgart Taunus-Hotel Schäfer, Hr. Kfm., Westerburg Hotel Epple Grüner Wald Scherk, Hr. Kfm., Hamburg Schies, Hr. Kfm. m. Fr., Köln Schiff, Fr. m. Tochter, Berlin Schleuter, Hr. Kfm. m., Fr., Bitsch Schleiter, Fr., Worms Schmidt, Hr. Kfm. Schlinborn Palast-Hotel Pension Fortuna Hotel Vogel Evangel, Hospiz Schmidt, Hr. Kfm., Schönborn Schmuck, Hr. Weingutsbes., Münster a. St. Schmuck, Frl. Rent., Münster n. St. Schwarzer Bock Silvana Silvana Schröder, Hr. Direktor, Darmstadt Schulle, Hr. Kim, m. Fr., Mannheim Schuler, Hr. Kim, Dr. m. Fr., Frankfurt Hotel Viktoria Union Hotel Wilhelam Schwarz, Frl., Zur Some Schwarz, Hr., Eva Schweitzer, Fr. Dr. med, m. Sohn, Strassburg Seris, Hr. Kfm., Frankfurt Simon, Fr., Münster a. St. Sklarek, Fr., Breslau Dahlheim Silvana Sommereisen, Hr. Kfm. m. Fr., Paris Sporer, Hr., Ludwigshafen Stein, Hr. Kfm., Paris Teissier, Hr., Paris Thibaut, Hr. Jug., Maubeuge Thurnberr, Hr. Prof. m. Fr., Zürich Zur Stadt Aschaffenburg Vervier, Hr. Ing., Lüttich Wagner, Hr. m. Begl., Köln Wahl, Hr. Kfm. m. Fr., Frankfurl Weber, Hr., Kaiserslautern Biemers Hotel Regina

Evangel, Hospix Pariser Hot Pariser Hof Schwarzer Bock Zum Erbprinz Kaiserbad Schwarzer Bock Zur Stadt Biebrich Oranienstrasse 42 Hotel Viktoria Preussischer Hof Dahlheim Grüner Wald Wiesbadener Hof Zur guten Quelle Palust-Hotel Schwarzer Bock Hessischer Hof Kaiserbad Wiesbadener Hof Wiesbadener Hof

Hühneraugen Fällen 3-4 Nächte. Nachahmungen Schützenhof-Apotheke

PARK-DELE | Durchgehend | Von 4-61/4 Uhr nachm. TANZ-TEE | Abends von 7-10 Uhr | Vorstellung | WILLI ZIEGLER prolongiert.

Telefon 1028

Webergasse 37

Simplizissimus

Künstlerspiele

5 Uhr Tee mit Elite - Tanz

6 Uhr Kabarett

RELY VITZANI

der Kölner Liebling

und die

Weine erster Firmen

Vorzügliche Küche.

WILLI ZIEGLER prolongiert.



ode

nen.

Kaiser Friedrich-Bad

: Alle Bäderarten : **Badhaus I. Ranges** Trinkkur an der Adlerquelle

Telefon 5220 Wiesbaden Rheinstr. 19 täglich Künstlerkonzert.

Treffpunkt der vornehmen Welt.

23 Webergasse 23

Strassburger Gänseleberpastete sowie reichhaltige Auswahl v. Delikatessen Ausschank prima Weine Liqueurs und Cocktails

Telephon 533 Täglich Künstler - Konzerte

in ihrem Repertoire (five o'elock tea) übrigen Attraktionen

Rheingauer Winzerstube Bahnhofstr. 5 WIESBADEN Telefon 15

Gut gepflegte Rhein- und Moselweine Weinhandlung - Verkauf ausser dem Hause.

Bier - Restaurant

Grosse Künstler-Konzerte Leitung Kapellm. Wenzel Rabek aus Wien.

Wein-Klause - Wein-Diele Die Medaille der Republik

- Vorzügliche Küche. - Weine erster Firmen eine fidele Familiengeschichte.

Odeon - Theater Erst-Aufführung.

Erstes Abenteuer des

Verbrecher-Schauspiel in 5 Akten.



Vergnügungs·Palast Gross - Wiesbaden

Vom 1. bis 16. Dezember

Helene Schüler Humoristin

3 Worchester Humor. Akrobaten

!Das Tollste vom Tollen!

Burleske in 3 Akten.

Kassenöffnung 6 Uhr -- Anfang 7 Uhr. Billettvorverkauf Cassel, Kirchgasse 54.

Am 4. und 5. Dezember: Keine Vorstellung

"GROSSER BALL"

ERST-AUFFÜHRUNG! Der Dolch des Malayen das australische Abenteuer des berühmten Detektiv JOE DEEBS

Akte. Ossi Oswalda

Das Millionenmädel Lustspiel in 4 Akten.

Kinephon-Theater | Monopol - Lichtspiele Erst-Aufführung!

Die Liebe der **Marion Back**

Gesellschaftsschanspiel in 4 Akten mit

Margarete Neff Lee Peukert

Es war einst ein Prinzessehen ein lustiges Spiel in 4 Akten mit-Egede Nissen.

Elegant ausgestattete Raume.

0

0

0

Alleinige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse · Telefon Nr. 854 Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für

Wäsche-Ausstattungen

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mäßigen Preisen zu führen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

Winklers Vegetarisches Kurrestaurant

Schillerplatz 2 (im Neubau). — Von Einheimischen und Kurglisten am melsten bevorzugtes Restaurant dieser Art am Platze. Behaglich elegante Räume. — Hygienisch bester Aufenthalt. — Schmackhafte, ärztlich empfohlene Küche. — Fernsprecher 2385.

Besuchen Sie

Webergasse 37.

Ihr Reisegepäck gegen Diebstahl, Verlust usw. auf der Bahn, im Hotel usw. Polizen sofort erhältlich im Reiseburo Born & Schottenfels

Auch Sonntags Nachmittags geöffnet

Feine Maßschneiderei Prima Stoffe am Lager

Aug. Humbrock Tel. 841 9 Webergasse 14

Bekanntmachung.
Anf Anordnung des herrn Administrateurs du Cercle de Wiesbaden -Ville geben wir hiermit wiederholt folgendes bekannt: Anmeldung von Bersammlungen und Bergungungen.
Die Anmeldungen find spateltens 4 Tage vor Abhaltung in dem Büro Rathaus, Jimmer 22 einzureichen, unter genauer Angabe über Ort, Zeit, Tagesordnung bezw. Programm.

Politische Bersammlungen find außerdem mit den Unterschriften weier Parteimitglieder zu derschen.

Ohne Erlaudnis der französischen Behörde dürsen feinerlei Bersamurkingen abgebalten werden.

Berbingung. Die Lieferung bes Bebarfe an Zementbetonröhren nebft Ginlafftuden pp. foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beichnungen tomen mahrend ber Bormittags-Dienftftunben im Rathaufe Zimmer Rr. 66 gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Einsendung von

1 Mt. bezogen werben. Derichloffene und mit enifprechender Aufichrift verfebene Un-

Donnerstag, ben 11. Dezember 1919, pormittags 11 Uhr,

Rathaufe Simmer Dr. 66 eingureichen. Biesbaben, ben 25. Rovember 1919.

Berfammlungen abgehalten werben.

gebote finb fpateftens bis

Befannimachung.

Zwei behaglich eingerichtete Zimmer frei. Gute Verpfleg. u. Heizung. Haus Jcke, Sonneubergerstr. 50.

Nassauisches Landestheater.

Dienstag, den 2, Dez. 1919. 275. Vorstellung. 12. Vorstellung. Abonnement A. Dienst- u. Freiplätze sind

aufgehoben, Der Freischütz. Romantische Oper in 3 Akten von Friedrich Kind.

Musik von Karl Maria v. Weber. Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Jeder Fremde liest das Bade - Blatt!

Residenz-Theater.

Direktor: Norbert Kapferer. - Fernsprecher 49. Dienstag, den 2 Der 1919 abends 7 Uhr. Gastspiel Eduard Rosen.

Die lustige Witwe. Operette in 3 Akten von V. Leon. und L. Stein. Musik von Fr. Lehar.

Jeder Fremde liest das "Bade-Blatt"

Barten- und Griedhofofunft. ifauptpefinterielle ber ber

Kunst-Ausstellung

Wiesbaden Nicolasftr. 3

Runftgewerbe, Raumfunft. Reflame (Werbefunft)

Amtsblatt Rr. 197 vom 2. Dezember 1919.

Lebensmittelverteilung

für bie 49. Woche vom 1, bis 7. Dezember 1919. 100 gr ausl. Margarine 1111m berbill Preis von 139 P. je 100 gr 125 gr Kunsthonig . 3111 Preis von 21 Pf. je 125 gr 250 gr Würselguder . 120 Pf. je Pfund 125 gr Hafelaufer . 180 Pf. je Pfund 125 gr Hafelaufer . 280 Pf. je Pfund 125 gr Grbjeu . 160 Pf. je Pfund 125 gr amerit Gerstenmeht . 160 Pf. je Pfund 125 gr amerit Gerstenmeht . 50 Pf. je Pfund Rochf. Suppen, martenfrei . Mis Erfat für feblende Rartoffeln werben von Dienstag ab in Als Ersah für sehlende sentigselgeschäften verteilt: ben Kartosselgeschäften verteilt: 250 gr Kartosselwalzmehl . jum Preise von 45 Pf. je Pfund 280 Pf. je Pfund

250 gr Erbien . Bezugeberechtigt find nur Perfonen, Die feine Rartoffeln eingefellert haben.

Sonberberteilung für Rinber im 1. bis 2. Lebensjahre: Mitteilungen.

Gleifch und Rartoffeln. Befonbere Mitteilung im Laufe ber Boche bleibt borbehalten.

Buderhodiftpreife. Unter Abanberung bes § 1 unferer Sochftpreis-berordnung bom 5. Januar 1918 werden mit Wirfung bom 1. Dezember 1919 ab folgende Kleinhandelshochftpreife festgefest:

Bom gleichen Zeitpuntt ab gelten unfere Befanntmachungen bom 13. Juli 1919 als ganglich und bom 28. September 1919 als teilweise aufgehoben.

Biesbaben, ben 30. Robember 1919.

Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Lieferung bes Bebarfs an geraben und gefrummten Stein-gengröhren nebft Abgweigen pp. foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verbungen werben.

ichreibung verdungen werden, gentlagen und Beichnungen Angebotsformulare, Berbingungsmuterlagen und Beichnungen fonnen mabrend ber Bormittag 66 gegen Bargablung ober befiellgelbfreie Einfenbung von

1 Det. bezogen werben. Berichtoffene unb mit entiprechenber Aufichrift verfebene Ungebote find fpateftens bis

Donnerstag, ben 11. Dezember 1919, vormittags 11.30 Hbr, im Rathaufe Bimmer Rr. 66 einzureichen. Biesbaben, ben 25. November 1919.

Stabtifches Ranalbauamt.

Stabtifdes Ranalbauamt.

Der Magiftrat.

696

Bierde:Borführung betr.

Wegen ber bemnachft ftattfinbenben Geftftellung ber im Grabtausegen ber bennacht patrinbenden gestiedung der im Stadt-freise Wiesbaden vorhandenen Pferde nach Rasse. Schlag, Albe-und Geschlecht werden die Psetdebesitzer ersucht, die zum Tage der noch zu bestimmenden Pferdevorsührung alle Ab- und Zugänge in ihrem Pferdebestand in dem Rathaus Jimmer 42 vormittags

Biesbaben, ben 24. November 1919.

Der Magiftrat.

Befannimachung.

Der Fluchtlinienplan über die Abanderung der Ginmindung der Auguftaftraße in die Frankfurter Straße hat die Zustimmung der Ortspostzeibehörde erdalten und wird nunmehr im Rathans, I. Obergeichob. Zimmer Ar. 38a innerhalb der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offengelegt.

Dies wird gemäß 8 7 des Fluchtlinien-Gesesches vom 2. Just 1875 mit dem Bemerken hierdung bekanntgemacht, daß Einwendungen gegen den Plan innerhalb einer vierwöchigen, am 27. November d. 38. beginnenden und mit Ablauf des 24. Dezember d. 38. endigenden Ausschlußfrift beim Wagistrat schriftlich anzubringen find.

Wiesbaden, ben 22. November 1919. Der Magiftrat.

Wiesbadener Nachrichten.

- Lebensmittelverteilung. Wegen Fleisch und Kartoffein ergeht noch besondere Bek untmachung. Die Reichszuderstelle hat vom 1. Rovember 1919 ab eine wesentliche Erhöhung der Juderpreise borgenommen. Das ftabt. Lebensmittelamt terstagte bei ben seitherigen Juderverteilungen noch über alte, billiger eingekanfte Beständer, und es konnte baber von der sofortigen Erhöhung des Rieinhandelspreifes Abftand genommen werben. Runmehr find mit Wirtung bom 1. Dezember ab neue Ateinvertaufspreise fellgeseht worben. Sie betragen für feinen Juder 113 Pf. und für Wurfels und hutzuder 120 Pf. je Pfund. Alles Rabere bitten wir aus ber Magistratsbefanntmachung zu entnehmen.

Berantwortlicher Schriftleiter: 28. Duller, Biesbuben.

Befanntmadjung

betr. Darbietungen von Beluftigungen im Umbergiehen wahrenb bes Andreasmarttes 1919.

Nach ben Bestimmungen bes § 2 ber Luftbarleitöftenerordnung ber Stadt Wiesbaden haften biejenigen Perjonen — Wirte pp. — und Gesellschaften für die Luftbarkeitsstener, welche in ihren Wirtsund Gefellschaften für die Lustbarkeitssteuer, welche in ihren Wirtsarfaumen die Abhaltung von Lustbarkeiten, insbesondere hausiermäßig betriedene Musikaussuhrungen, wie 3. B. das Spielen auf Orehorgeln, Gitarren und bergleichen Instrumenten, sowie Schausstellungen von Shumastilern, Cantilderizen, Aassenstellungen von Shumastilern, Gautilderizen, Aassenstellungen von Shumastilern, Gautilderizen, Aassenstellungen von Baudreduren und Shulige Beluftigungen dulden, folidarisch mit den Betanstaltern und werden durch Ouldung understeuerter derartiger Beranstaltern und werden durch Ouldung understeuerter derartiger Beranstaltern und verden durch Ouldung understeuerter derartiger Beranstaltern und verden durch Ouldung understellt veranstwortlich.

Rach einem Beschlusse des Ragistrats vom 20. November 1911 fonnen sich die Weiter

Nach einem Beschlusse des Wagistrats vom 20. November 1911 fönnen sich die Wirte pp. gegen straf- und keurerechtliche Weitre ungen aus odigen Wortheisen während der diesjährigen Andreasmarkliage (vom Abend des 3. Dezember die einfal. die Racht vom 5. auf 6. Dezember d. 38.) durch Zahlung einer Abstudig um Betrage von 10 Marf schüren. Die Anmelbung und Jahlung dat bei der Afziscabsertigungschieße, Reugasse 8, spätestens am 3. Dezember l. 38. die nachmittags in Uhr zu erfolgen.

Die Vestinumungen über die Jahlung der Lustarkeitssteuer für diesenigen Personen (Hausserer), welche haussermäßig obengenannte dewerde betreiben wollen, dieiben durch die odige Abstudung und berührt, somit in Krast. Auch sind Darbietungen sest engagierter Kapellen usw. in odige Abstudung nicht einbegrissen, daher dors kapellen usw. in odige Abstudung nicht einbegrissen, daher dors kapellen usw. in odige Abstudung nicht einbegrissen, daher dors kapellen usw. in odige Abstudung nicht einbegrissen, daher dors kapellen usw. in odige Abstudung nicht einbegrissen, daher dors kapellen usw. in odige Abstudung nicht einbegrissen, daher dors kapellen usw. den 21. Robember 1919.

Biesbaben, ben 21. Robember 1919. Stabtifches Atzifeamt.

orschuss-Verein zu Wiesbaden.

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

Friedrichstrasse 20.

Tagesordnung der ausserordentlichen Generalversammlung am Sonntag, den 7. Dezember 1919, vormittags 11 Uhr, im grossen Saale der "Kasinogesellschaft", Friedrichstrasse 22.

Anderweitige Festsetzung der Grenze, welche bei Kreditgewährung an Mitglieder eingehalten werden soll;
 Genehmigung der Beteiligung an der städtischen Siedlungsgesellschaft mit einem Betrage von M. 10 000;

4. Aenderung der Bestimmungen über die Gewährung von Ruhegehalten;

6. Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Wir laden zu zahlreicher Beteiligung an der ausserordentlichen Generalversammlung ein, deren Abhaltung mit Rücksicht auf die Lichtsperre auf einen Sonntagvormittag festgesetzt ist. Wieshaden, den 26. November 1919.

Vorschuss-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. Schleucher. Frey. Strehmann, Dr. Frankenbach. Schneider.

Druck von Carl Ritter, G.m.b.H., Wiesbaden. Verlag der Stadtverwaltung.

Bezugspreis Mk. 3.-, fi Mk. 3.60, N

Nr. 33

 $\mathbf{A}\mathbf{u}$

findet morge 6 Uhr, im K kannte Klay Hodapp g am Vortage stimmtheit a

Kunstna

- Konz Leser aufme 61/2 Uhr ab Konzert de dem der hi Violinsonate wird. Das Werke von

Das No bis zum 30. waren als K

Fremden gen - Im C Mittwoch us (Alt) und F wirken. Da stimmt. Fr. 17. und 18 Bach singen von Becker Herr Peters «Denn alles Requiem vo Bach und l Besucher is 30 Pfg. ver

Die Kirche

Ents

des Krieg deutsche. bezirkseing personen, Handelskan Ausland au es, dass sie das Auslan Beginn des hatten und litten, werd ersucht, zi sprüche ge Adresse r kommende stelle der l Die Angab nötigt. Ein Ober die 2 Abschluss

> - Nas 27. v. Mt wissenscha «Botanisch lebhaften B eine anrege wissenscha 4. ds. Mts. statt. Her einen Vor geologisch Museums Damen sin _ Die

schriftliche

unterlassen

Bodenrefo